

# Mehr Platz für die Jüngsten in der Kita in Appel

Samtgemeinde Hollenstedt investiert 1,6 Millionen Euro in Anbau / 50 Elementar- und 15 Krippenplätze



Im Mehrzweckraum der erweiterten Kita Appel (v. li.): Hollenstedts Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers, Kitaleiterin Gabriele Dittbrenner und Fachbereichsleiterin Kerstin Markus Fotos: bim

**bim. Appel.** Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen steigt stetig - auch in der kleinen Gemeinde Appel. Die Samtgemeinde Hollenstedt hat die Kindertagesstätte dort nun um einen Anbau für eine Krippen- und eine Elementargruppe erweitert.

Der Kindergarten in Appel ist im Jahr 2001 gebaut worden und beheimatete bisher nur eine Elementargruppe für Drei- bis Sechsjährige mit einer Betreuungszeit bis 13 Uhr.

## Erweiterung schon vor vier Jahren angedacht

„Bereits vor vier Jahren war die dringend notwendige Erweiterung angedacht“, berichtet Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers. Seit Herbst 2020 gab es eine Übergangslösung in den Containern, die damals am Kindergarten „Achtern Schönen“ in Hollenstedt nach dessen Erweiterung nicht mehr gebraucht wurden.

Der ursprünglich für Anfang Dezember 2022 geplante Fertigstellungstermin hatte sich derweil verzögert. „Auch wir hatten mit Lieferengpässen zu kämpfen, u.a. wegen Corona und den

Auswirkungen des Ukraine-Kriegs“, berichtet Fachbereichsleiterin Kerstin Markus. Bauamtsleiter Daniel Heins hatte viel Zeit in die Baubegleitung investiert.

Nun aber werden die neuen Räume von den Mädchen und Jungen der Mäuse-, Schnecken- und Libellengruppe erobert. Die Kinder haben über die Namen für ihre Gruppen selbst abgestimmt.

Betreut werden jeweils 25 Kinder in Appel in einer Elementargruppe bis 13 Uhr und in einer Elementargruppe bis 16 Uhr. Eine Krippe für 15 Kinder befindet sich im Aufbau, denn die Kleinen werden nach und nach eingewöhnt.

1,6 Millionen Euro hat die Samtgemeinde in den Anbau investiert. Hinzu kommen 70.000 Euro für Inventar und Spielgeräte - auch für den wunderschönen Außenbereich. Die Kinder können nämlich entweder die eigenen Flächen des Kindergarten- und Krippenbereichs nutzen oder aber den benachbarten

Gemeindespielplatz.

Neben den Gruppenräumen gibt es eine moderne Küche und einen Mehrzweckraum. Zuvor war der jetzige Personalraum als Bewegungsraum genutzt worden.

„Wir freuen uns sehr über die neuen Räumlichkeiten. Auch die Kinder sind begeistert, dass sie nun unter einem Dach sind und nicht mehr getrennt durch einen Bauzaun. Und dass wir nun auch die Kleinen bei uns haben“, sagt Kindergartenleiterin Gabriele Dittbrenner. Sie leitet die Einrichtung

von Beginn an konstant gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Diana Corleis.

## Rechtzeitig genügend Personal eingestellt

In erstaunlicher Geschwindigkeit ist es der Samtgemeindeverwaltung gelungen, ausreichend Personal für die zusätzlichen Betreuungszeiten anzustellen, sodass der Personalstamm nun auf elf Fachkräfte plus Vertretungskräfte angewachsen ist.



Blick in die moderne Küche des Kindergartens



**Die Kindertagesstätte in Appel: links die bestehende Einrichtung. Der Anbau (re.) fügt sich hervorragend an das Bestandsgebäude an**